

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Bezirksrathaus Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
-Rathaus-

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Wiener Platz 2 a, Zimmer 642
51065 Köln
Telefon: (02 21) 221 99 309
www.gruenekoeln-muelheim.de

Winfried Seldschopf, Fraktionsvorsitzender

Ursula Schlömer, Stellv. Bezirksbürgermeisterin

Max Christian Derichsweiler, Stellv. Fraktionsvorsitzender

Anfrage

15.05.2017

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Verkehrliche Maßnahmen auf der Bergisch Gladbacher Straße

In den Jahren 2012 und 2013 wurden von der BV Mülheim bzw. vom Verkehrsausschuss diverse Maßnahmen, betreffend die Bergisch Gladbacher Straße in Holweide, getroffen. Die Beschlüsse betrafen die **Verwaltungsvorlagen Nr. 3686/2011 und 2061/2013**, wobei die Beschlüsse in Teilen von den Vorlagen abwichen; die Beschlüsse sind als Anlage beigefügt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1. Wie ist der aktuelle Planungsstand der beschlossenen Maßnahmen?**
- 2. Wann kann mit der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen gerechnet werden?**

gez. Ursula Schlömer

gez. Winfried Seldschopf



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)**

Frau Hübner

Telefon: (0221) 99177

Fax : (0221) 99412

E-Mail: corinna.huebner@stadt-koeln.de

Datum: 30.10.2012

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der 26. Sitzung der Bezirksvertretung
Mülheim vom 29.10.2012**

öffentlich

**10.2.1 Verkehrliche Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße im Bereich der Anschlussstelle Dellbrück
3686/2011**

Geänderter Beschluss (gem. gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion):

Die BV Mülheim empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung für die kurzfristigen Maßnahmen in der Bergisch Gladbacher Straße die Planungen für nachfolgend aufgeführte Bereiche zu erstellen:

1. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen dem Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück und der östlichen Anbindung Steyler Straße:

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Maßnahmen werden nicht durchgeführt. Die Verwaltung wird gebeten, im Laufe des Jahres 2014 die Statistik über die Unfallhäufigkeit in den Jahren 2012 und 2013 vorzulegen.

2. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen der Ringenstraße und Buschfeldstraße:

Es werden ausschließlich Maßnahmen zur Beschleunigung des Busverkehrs (Nord-Süd-Achse) vorgenommen: Verlegung des Fußgängerüberwegs östlich der Johann-Bensbergstr. nach Westen, Verlängerung von Aufstellflächen auf der Berg.-Gladbacher Str., Veränderung der Signalisierung. Der Fußgängerüberweg östlich der Buschfeldstr. bleibt unverändert.

3. Abschnitt Bergisch Gladbacher Straße zwischen östlichen Steyler Straße bis östlich der Einmündung Buschfeldstraße :

Die Veränderung der Verkehrsführung von einer auf zwei Richtungsfahrbahnen wird abgelehnt. Die Verkehrsführung bleibt unverändert.

4. Knotenpunkt Honschaftsstraße/Piccoloministraße:

Die Prüfung eines provisorischen Kreisels ist nicht erforderlich.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkungen dem Vorschlag zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Erweiterter Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung, zur Beseitigung des Unfallhäufungspunktes Bergisch Gladbacher Straße/Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück die Ausführungsplanung für die Maßnahmen im Abschnitt der Bergisch Gladbacher Straße zwischen dem Anschluss BAB 3 Köln-Dellbrück und der östlichen Anbindung Steyler Straße entsprechend der in der Anlage 1 dargestellten Planung kurzfristig zu erstellen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die als Einbahnstraße geplante Steyler Straße für den gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.12 Erneuerung von Lichtsignalanlagen, Luxemburger Straße
hier: Beschluss aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom
27.11.2007, TOP 4.9
1834/2013**

Ausschussvorsitzender Waddey wirft die Frage auf, ob die vorhandenen Lichtsignalanlagen alle auf ihre Notwendigkeit hin überprüft worden seien.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, teilt mit, dass er in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen keine Chance sehe, auf einzelne Anlagen zu verzichten, da zum Einen die Stadtbahn in Mittellage geführt werde und zum Anderen rechts und links jeweils Zweirichtungsfahrbahnen vorhanden seien.

RM Hammer bittet um Mitteilung, ob die Ampeln zu den Haltestellen den neuen LSA angepasst werden können, um Fußgängern noch die Möglichkeit einzuräumen, ein-fahrende Bahnen zu erreichen.

Herr Harzendorf sagt zu, dies zu prüfen; er bitte jedoch zu Bedenken, dass hier ggf. Konflikte auch mit anderen Verkehrsteilnehmern entstehen könnten. Die Rahmenbedingungen seien in diesem Bereich sehr schwierig.

Auf Nachfrage des SE Vietzke teilt er abschließend mit, dass bei einem reinen Austausch und einer Anpassung der Lichtsignalanlagen keine weitere Beteiligung der Gremien vorgesehen sei. Den Hinweis auf zusätzliche Aufstellflächen für Fußgänger und Radfahrer werde er jedoch selbstverständlich mitnehmen.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretungen Innenstadt und Lindenthal.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

**4.13 Baubeschluss für den Ausbau der Brunnenanlage auf dem Breslauer Platz sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-5040, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen
2637/2013**